HERIGAR e.V.

Jahresrückblick 2018

Januar

Winterpause

Büchersortieren für die offene Bibliothek

März

Sanierung des Storchennests

März

Poesie & Klang

Große, kleine, ernste und heitere deutsche Gedichte werden vorgetragen am

Freitag, 16. März 2018,
19.30 Uhr bei HERIGAR e.V.,
Alte Schule Hergershausen,
Rodgaustraße 16, 64832 Babenhausen

von **Uwe Friedrich**, Babenhausen,
umrahmt mit Musik aus vielen Jahrhunderten von
Barbara Ding, Seligenstadt, **Harfe** und **Flöten,**
Renata Ding, Hergershausen, **Flöten.**

Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt ist frei.

Zu erleben sind Gedichte bekannter Autoren (hier alphabetisch): Walter Bauer, Wolf Biermann, Bertolt Brecht, Joseph von Eichendorff, Robert Gernhardt, Günter Grass, Friedrich Hebbel, Hermann Hesse, Ricarda Huch, Ernst Jandl, Sarah Kirsch, Detlev von Liliencron, Rainer Maria Rilke, Theodor Storm, Kurt Tucholsky, Siegfried von Vegesack, und Jan Wagner, dem Büchner-Preisträger des vergangenen Jahres.

Herigar Hergershausen:

Kunstgenuss aus vielen Epochen in der Alten Schule

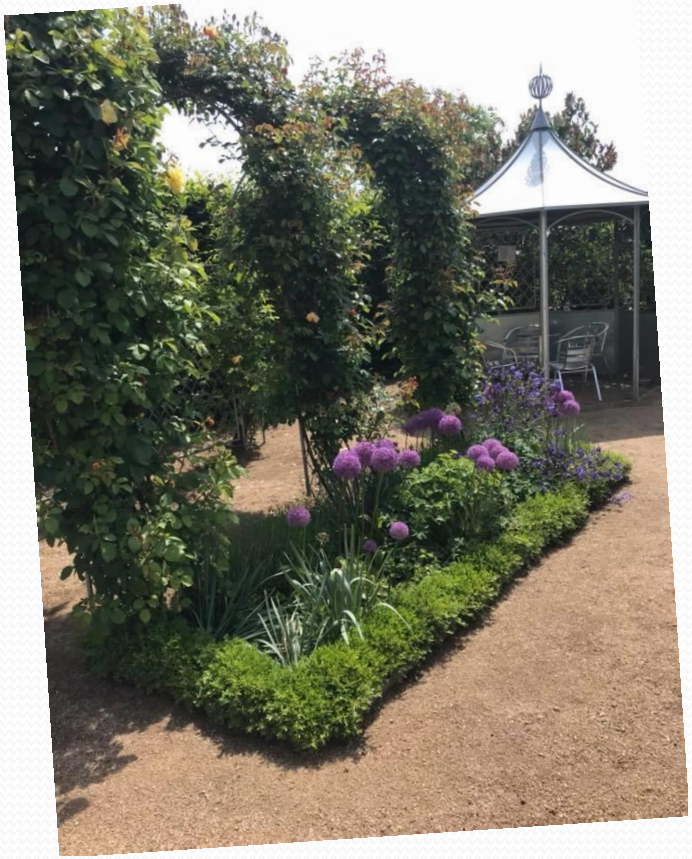
Wer Uwe Friedrich schon einmal gehört hat, wie er mit viel Ausdruck in der Stimme, jedoch sehr reduzierter Gestik und Mimik die Gedichte der unterschiedlichsten Stilrichtungen und Epochen vorträgt, ahnt, was er an einem Abend wie diesem erwarten kann. Doch immer wieder gelingt es dem pensionierten Notar, seine Gäste zu überraschen. Mit seinen wechselnden Partnern, die den musikalischen Teil zu der mittlerweile sehr beliebten Reihe „Poesie und Klang" beisteuern. Vergangenen Freitag hatte ein besonderes Trio Premiere: Renata Ding und ihre Tochter Barbara Ding führten mit ihren Instrumenten sehr virtuos auf die Gedichte Friedrichs hin. Renata beherrscht etliche Flöten und ihre Tochter spielte neben Flöte auch auf der märchenhaft klingenden Harfe.
Rund zwei Dutzend Gedichte hatte der passionierte Rezitator mitgebracht. Dabei umspannt sein Repertoire alte Meister wie Eichendorff, Storm, Hesse und von Vegesack ebenso wie von Liliencron, Huch, Rilke, Brecht

Diese drei Künstler aus Babenhausen und Hergershausen unterhielten letzten Freitag im alten Schulhaus: Uwe Friedrich mit frei vorgetragenen Gedichten, Barbara Ding auf der außergewöhnlichen Harfe und Flöte und ihre Mutter Renata Ding auf unterschiedlichen Instrumenten von Sopran- über Alt-, Tenor- und Bassblockflöte bis hin zur Querflöte. Das meisterliche Zusammenspiel des Ensembles begeisterte das Publikum in Hergershausen.

April

Mitgliederversammlung
und
Start Gartencafé

Genießen der Blumenpracht



Juni

Babenhausen Stadtpost vom 13.6.2018

Herigar feiert sein Sommerfest und Reinhold Blaha zeigt Fotos

Eine Lounge an der Alten Schule in Hergershausen

Hergershausen (pg) Alle zwei Jahre, immer im Wechsel mit den offenen Höfen im Stadtteil, lädt der Verein Herigar zu seinem Sommerfest ein. Am Samstag versammelten sich beim beliebten Frei-luft-Fest wieder alle Generationen im früheren Schulhof und genossen Gegrilltes, kühle Getränke, Live-Musik und Foto-Kunst.

„Summer-Lounge-Music-Party" nennt sich nun das Summerfest des Vereins Herigar, das am Samstagabend viele Besucher an die Alte Schule in Hergershausen lockte. Zum Lounge-Thema passend waren nicht nur Bierzeltgarnituren, sondern auch Liegestühle und Korbhocker unter Girlanden zum Entspannen aufgestellt. Gemeinsam mit den kleinen Gästen bastelte Annika Raiß bunte Buttons. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „S.O.S" („SomeOtherStuff") mit Frontfrau Isabelle Dipke-Ziegenhals, die auch als Rechnerin im Herigar-Vorstand im Einsatz ist. Insgesamt spuckten rund 20 freiwillige Helfer, koordiniert vom Vorsitzenden Ingo Rohrwasser, für das Gelingen des Festes in die Hände.

Für einen zusätzlichen Programmpunkt bei der entspannten Party, die wegen des Regens früher endete als geplant, sorgte eine Ausstellung des Fotografen Reinhold Blaha, „The Matrixer", der seit vergangenem Sommer immer wieder Motive in und um Herigars Sinnengarten abgeschritten hat. 22 Aufnahmen aus dieser Serie sind noch bis August im großen Veranstaltungsraum der Alten Schule zu sehen.

Der 49-jährige gebürtige Offenbacher, der seit acht Jahren in Babenhausen lebt und als Qualitätsassistent bei der Continental arbeitet, ist vor allem auch durch sein Faible für das Fotografieren verlassener Orte, alter Fabriken und Häuser bekannt.

Motivsuche

In der früheren Kaserne in Babenhausen ist er mit Erlaubnis der Besitzer seit Jahren auf Motivsuche und hat dort schon einige geführte „Fotowalks" mit Hobbyfotografen veranstaltet. Auch in der Offenbach-Post sind seine stimmungsvollen Bilder regelmäßig zu bewundern.

Die faszinierenden Naturaufnahmen von Blüten, Gräsern und Insekten, die jetzt in der Alten Schule zu sehen sind, zeigen nicht nur Blahas technisches Können und sein breites Motiv-Spektrum, sondern auch seine Geduld.

Denn, um Nahaufnahmen von zarten Schmetterlingen oder Käfern zu machen, muss man in der Regel geduldig vor einer Blüte sitzend ausharren, bis das gewünschte Motiv hurbei flattert. „Ich liege oft auf dem Boden und warte. Dann ist beispielsweise beim Fotografieren eines Schmetterlings mit schnellen Flügelschlag eine schnelle Verschlusszeit wichtig", so der Fotograf, der viele Details auf dem Herigar-Gelände abgelichtet hat, die dem Besucherauge sonst entgehen.

Eine Reihe rot leuchtender, verschrumpelter Äpfel auf einer Mauer oder eine verrostete Fahrradklingel setzt er gekonnt in Szene, oft aus unerwarteten Blickwinkeln. Dabei hat Blaha die Motive nicht verändert, wie er erzählt: „Alles was auf den Fotos zu sehen ist, ist genau so da hier zu finden."

Er möchte mit seinen Aufnahmen die Menschen anregen, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen. „Ich möchte das Bewusstsein dafür schärfen, auch Details wahrzunehmen und die Umgebung auf sich wirken zu lassen".

So sitzt er selbst nicht selten 20 Minuten vor einem möglichen Motiv und lässt das Umfeld auf sich wirken, egal ob es ein herunter gekommenes Fabrikgelände oder das überbordende Grün im Sinnengarten bei Herigar ist.

Bei der möglichst perfekten Übertragung der Fotos auf Leinwände oder auch Forex (hochglanzbeschichtete Hartschaumplatten) arbeitet er mit der Sickenhöfer Medienassistentin Sabine Frank zusammen.

Der nächste Workshop für Fotografen von Reinhold Blaha findet am kommenden Samstag, 16. Juni, um 22 Uhr in der Babenhäuser Kaserne statt. Dunkelheit gehört dann zum Programm, denn es geht um Lichtmalerei. Die Teilnahme kostet 35 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist per E-Mail über info@thematrixer.com erwünscht.

→ Die Naturaufnahmen in der Alten Schule, Rodgaustraße 16, können beispielsweise jeden Samstag, wenn Herigar ab 14.30 Uhr zu seinem Gartencafé einlädt, betrachtet werden.

Auf Motivsuche war Fotograf Reinhold Blaha zuvor im Sinnengarten. Eine Auswahl ist nun in den Alten Schule zu bewundern.

Liegestühle sorgten beim Herigar-Fest bei den Besuchern für Loungeatmosphäre. Fotos: pg

Herigar Hergershausen:

SummerLounge mit Sangria, S.O.S. und sommerlichem Schnickschnack

„Raindrops Keep Fallin' On My Head" – das Sommerfest bei Herigar hatte zeitweise mit Nieselregen zu kämpfen. Aber die „SummerLoungeMusicParty" ließ sich nicht unterkriegen! Am frühen Freitagabend gab es Gegrilltes, Gezapftes und eine Salattheke vom Feinsten. Bunt geschmückt präsentierte sich der Hof der alten Schule, lockte mit Sonnenliegen und leckerem Sangria. Im Gebäude hatte Reinhold Blaha eine Fotoausstellung vorbereitet. Live-Musik gab es von den Band „S.O.S.". Gemäß den Herigar-Richtlinien sollte es ein Fest für „Groß & Klein, Alt & Jung" sein. Dies konnte an diesem Abend aber nicht vollständig umgesetzt werden, da sich die Hergershäuser Kids ein elternfreies Wochenende beim Zeltlager des Hergershäuser Turnvereins gönnten.

Die Idee des Orga-Teams, das Fest mit einem Motto und etwas „Schnickschnack" aufzupeppen, gelang und kam auch gut an. Ein schöner Abend, zu dem es noch zwei Dinge anzumerken gilt. Erstens: Bei Herigar bringt man sich ein – ob hinter dem Grill, bei der Essenvorbereitung, an der Theke, beim Auf- und Abbau: die Anzahl der Helfer ist erstaunlich und keineswegs selbstverständlich. Zweitens: Das Spendenkassen-Prinzip funktioniert (immer) noch. Trotz der dem Wetter geschuldeten geringeren Besucherzahl, war das Kassenergebnis bestens. Wir wissen: Geld ist nicht alles. Aber es ist eben doch ein Zeichen der Wertschätzung für den Einsatz, den die Vereinsmitglieder und Unterstützer von Herigar bringen und damit die alte Schule als altersübergreifenden Treffpunkt mit Leben erfüllen. *tom*

Besuch der Gesellschaft der Staudenfreunde Frankfurt

Besuch der Gesellschaft der Staudenfreunde Odenwald

Sommerpause

September

Trotz einiger Sturmschäden:

HERIGAR lädt zum Saisonfinale seines Gartencafés ein

Der Sturm am letzten Sonntag hat es mit Macht gezeigt: der Herbst ist da. Leider haben die Sturmböen auch die Alte Schule in Hergershausen nicht ungeschoren gelassen. Die Dächer von Haupthaus und Querbau wurden beschädigt und im Sinnengarten wurde die rote Kastanie ein Opfer des Sturms. Zum Glück blieb die Rundbank weitgehend unbeschädigt.

Trotz d
am kor
29.09.2
tencafé
Verein
nun sch
sonfinal
Bereits
gershäu
im Son
ab 14:3
Im Hof
gaustr.
stühlen
cher R
und nati
backene
Dazu w
der Regi
ke anget
HERIG
kommen

Oktober

28. September 2018: Paddington 2
2. November 2018: Überflieger
7. Dezember 2018: Pettersson und Findus
1. Februar 2019: Die kleinen Bankräuber
1. März 2019: Bibi & Tina - Der Film

Oktober

Fällung der Kastanie und Neupflanzung Elsbeere

November

Und der Haifisch der hat Zähne.....
Bertolt Brecht
zum 120. Geburtsjahr
Gedichte und Lieder
präsentieren live
Ramblin´Wolf und Giselle
Freitag, 23.11.2018, 19.30 Uhr
Alte Schule, Rodgaustr. 16
Hergershausen

November

Narzissenband

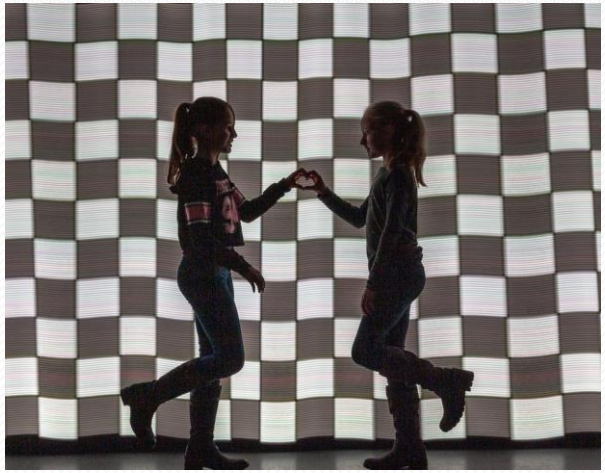
Weitere Zwiebeln für gelbes Band

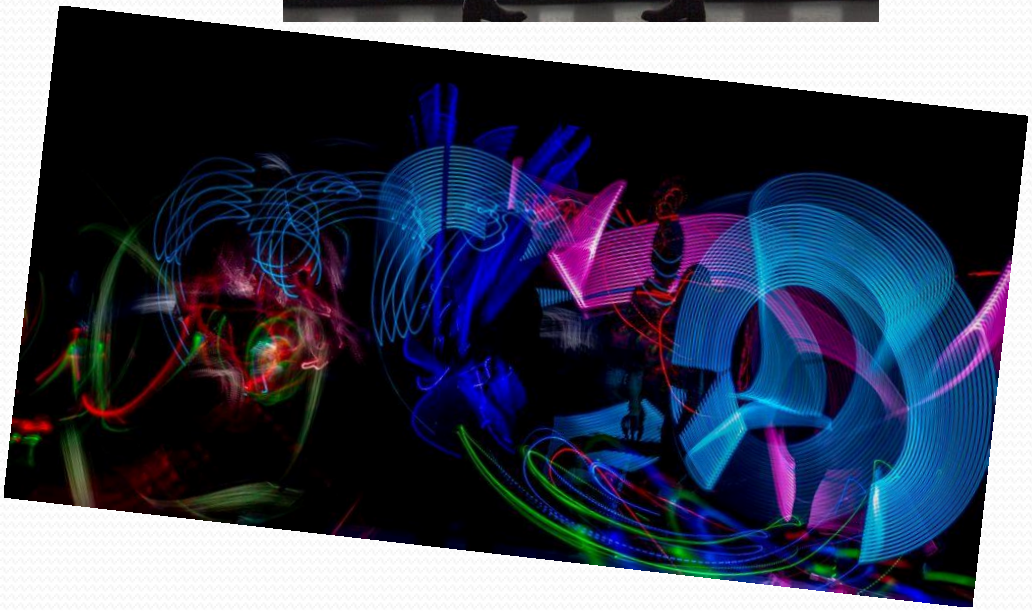
HARPERTSHAUSEN - Mehr als 100 000 Blumenzwiebeln sind in den zurückliegenden vier Jahren in der Erde vergraben worden, um die Kernstadt und die Ortsteile mit einem blühenden Narzissenband zu verbinden. Die dahinter stehende Idee, Zusammenwachsen und Gemeinsamkeit symbolisch darzustellen, ist so sichtbare, im Frühjahr gelb leuchtende Realität geworden.

Nun verbuddelten die Aktivisten, die sich beim Integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) in der Arbeitsgruppe zur Förderung von Stadtmarketing und Tourismus zusammen gefunden hatten, die letzten Zwiebeln der heimischen Wildnarzisse.

„Wir sind die einzige IKEK Gruppe, die weitergearbeitet hat", erzählte die Hergershäuserin Maren Gatzemeier, die wie Alexandra Hilzinger, Heidrun Koch-Vollbracht so-

November





Dezember

HERIGAR e.V. lädt ein!

Zum Hergershäuser Lichterfest,
am 21.12.2017 ab 18.00 Uhr,
im Rahmen des lebendigen Adventskalenders
Alte Schule Hergershausen, Rodgaustraße 16

Waffeln

Heißes Süppchen von unseren Männerköchen „Men Only"

Susannes süße Luciakatzen

Vegetarische Suppe

Chili con Carne

Glühwein & Kinderpunsch

Ausblick 2019

10 Jahre HERIGAR

Gartencafé ab April/Mai

Kinderkino ab Oktober

Ausblick 2019

Projekt: Weihnachtsbeleuchtung

HERIGAR e.V. sucht Dich!

Wir suchen

Herzliche,
Engagierte,
Respektvolle,
Ideenreiche,
Gesellige,
Aktive,
Rührige

Helfer für

- unsere kleinen und großen Veranstaltungen im neuen Jahr: werdet Teil unseres Veranstaltungskomitees und bringt eigene Ideen und Veranstaltungsvorschläge ein, plant mit uns gemeinsam unser 10 jähriges Jubiläum in 2019 :o)
- leichte Arbeiten in unserem Außengelände: Laub rechen, Rasenweg mähen, hin und wieder Unkraut entfernen

Lasst uns zusammen planen und organisieren und unsere Alte Schule als einen Treffpunkt für Jung und Alt in Hergershausen mit Leben füllen. Wir freuen uns über Euer Interesse! Meldet Euch gerne bei Maren Gatzemeier unter 712187.

Vielen Dank
für
ein tolles Jahr 2018!